

# Anlagenzertifikat

Vogt-Plastic GmbH  
Zelgele 4  
DE 79736 Rickenbach

Die oben genannte Anlage wurde am 19./20.06.2023 unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister idF. vom 15.12.2020 auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt.

Es handelt sich um eine: Dieses Zertifikat mit der Nr. 2023-0234 ist gültig bis zum: 19.06.2025

Erstprüfung Prüfzeitraum: vom 01.05.2022 bis 30.04.2023

Folgeprüfung Vor-Ort-Prüfung am: 19./20.06.2023

Wiederholungsprüfung Datum zugehöriger Prüfbericht gemäß Anlage: 30.06.2023

Die geprüfte Anlage weist jeweils bezogen auf das spezifische Eingangsmaterial in der genannten Lieferform die jeweils nachfolgende Kapazität in Tonnen (t) pro Jahr und die hinreichende qualitative Leistungsfähigkeit für das nachfolgend jeweils aufgeführte Verwertungsverfahren auf und ist jeweils nach Eingangsqualität als Vorbehandlungs- oder Letztempfängeranlage einzustufen:

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Articlebene) / Einstufung der Anlage <sup>1</sup>	Lieferform	Kapazität (Input) t/a	Endprodukt des Verarbeitungsprozesses/ Nebenprodukt	Dem Verwertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input-Material)	Im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input-Material)	Empfohlene Anerkennung  Verwertungsart und / zuführungsquote [%] <sup>2</sup>
Folie (z.B. 0310-0, 0310-1) LE	Ballen	9.500	LDPE-Regranulat / Ersatzbrennstoff	100	--	--	W 100*
<b>Gesamt</b>		<b>9.600 t/a</b>					

Legende: <sup>1</sup> LE: Letztempfänger AB: Aufbereiter

<sup>2</sup> E: energetisch W: werkstofflich R: rohstofflich

\*Der spezifikationsgerechte Anteil der PP-Folie > A4 der Fraktion 310-1 fließt ebenfalls in das PE-Regranulat mit ein und wird werkstofflich verwertet.

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor: Ja  Nein

Auf die Einzelfeststellungen in Anhang 1 wird verwiesen.

Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in Anhang 2 enthalten.

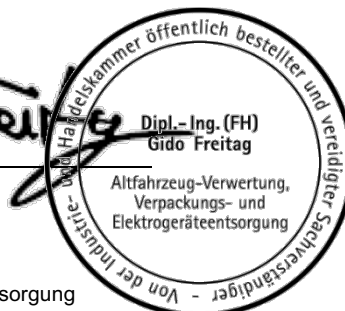
Ein Musterwiegeschein der in der Anlage verwendeten Waage ist in Anhang 3 enthalten.

Auf den Prüfbericht 2023-06-20 Vogt-Plastic\_Rickenbach vom 30.06.2023 wird in Anhang 4 verwiesen.

Köln, den 17.07.2023

Dipl.-Ing. (FH) Gido Freitag  
Prüfer-ID: DE6553715120710

Von der Industrie- und Handelskammer zu Köln  
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger  
für Altfahrzeug-Verwertung, Verpackungs- und Elektrogeräteentsorgung



Gido Freitag  
Rennbahnstraße 49  
50737 Köln  
+49 173 1334411  
freitag@zertifizierungsnetzwerk.de  
www.zertifizierungsnetzwerk.de

## Anhang 1 zum Zertifikat-Nr. 2023-0234: Einzelfeststellungen

Ansprechpartner: Andreas Vogt (Vogt-Plastic GmbH/ Geschäftsführer)  
Tel.: +49 7623 79776214 E-Mail: andreas.vogt@vogt-plastics.de

Beteiligte Prüfer: Herr Gido Freitag (Sachverständiger)

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.

2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Veredelungsprodukten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Mehrstufige Zerkleinerung, Magnetabscheidung, Schwergutabscheidung, Waschung, Dichte-Trennung, Trocknung, Extrusion

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile in einen Restabfallstrom sind nicht zu verzeichnen. Ja  Nein

Produktionsbedingte Ausschleusungen sind gesondert zu erläutern.

--

4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale prüfbar und plausibel abgebildet werden (sofern dies nicht der Fall ist, kann das Zertifikat entweder verweigert werden, bei bestehender Prüfbarkeit sind Auflagen zu erteilen). Ja

5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft. Ja

6. Die ausgewiesene Kapazität entspricht der des genehmigten Durchsatzes/ des nachgewiesenen Durchsatzes/ ggf. des absatzseitig festgestellten Durchsatzes. Ja

7. Nur für Letztempfänger faserbasierter Verbunde: Das Recycling der Hauptmaterialkomponente erfolgt nach dem Stand der Technik näherungsweise vollständig (Voraussetzung der Zertifikatserteilung): Ja

8. nur für mechanische Aufbereitungsanlagen für die Aluminiumfraktion aus der LVP-Sortierung: Verbunde werden mit der Nebenkomponente Aluminium einer stofflichen Verwertung zugeführt (Voraussetzung für die Zertifikatserteilung als Letztempfängeranlage solcher Materialien): Ja

9. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen. Ja

10. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde nachgewiesen. Ja

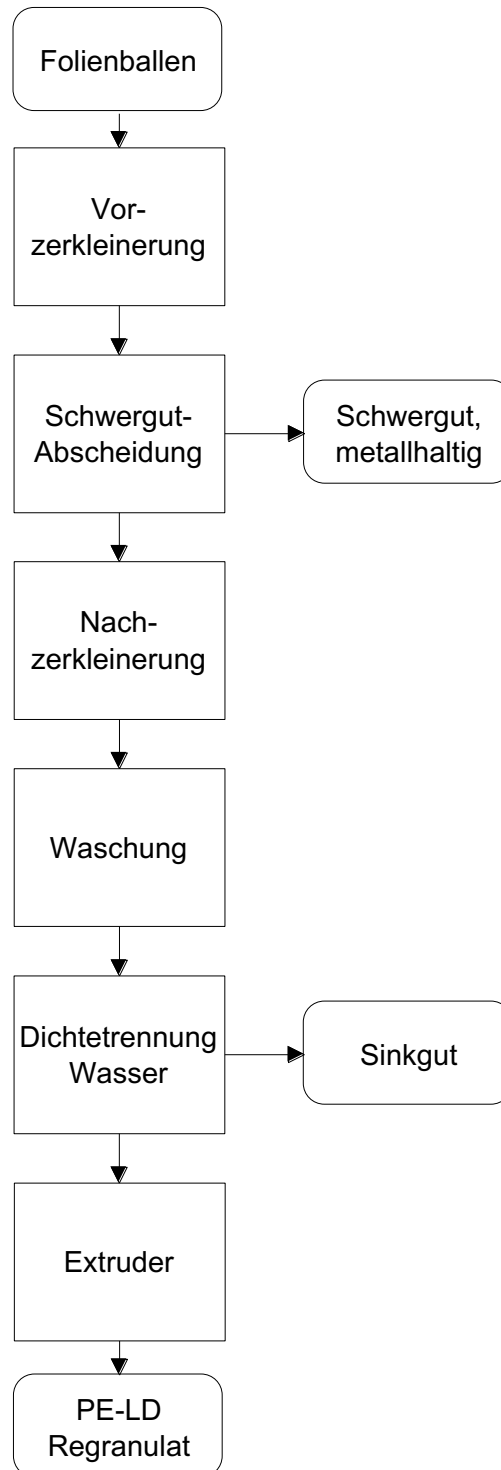
11. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten/Testate in die Bewertung einbezogen: --

12. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen. Ja  Nein

--

## Anhang 2 zum Zertifikat Nr. 2023-0234: Prozessbeschreibung

Zur Sicherung des technischen Know-hows des Unternehmens hat der Sachverständige auf eine vom Unternehmen freigegebene Darstellung des Prozessablaufes zurückgegriffen. Der Sachverständige bestätigt eine geeignete und betriebsbereite Anlagentechnik, um qualitätsgesicherte Produkte herzustellen. Es werden u.a. folgende Aggregate eingesetzt: Mehrstufige Zerkleinerung, Magnetabscheidung, Schwergutabscheidung, Waschung, Dichte-Trennung, Trocknung, Extrusion, Abwasserreinigungsanlage. Für eine weitergehende Darstellung ist die Unternehmensleitung anzufragen.



### Anhang 3 zum Zertifikat Nr. 2023-0234: Musterwiegeschein

Das Unternehmen akzeptiert für den Input die Wiegescheine der Anlieferer. Im Output wird eine geeichte Waage einer benachbarten Spedition genutzt.

LÄSUNG GÜLTIG  
2023-01-01  
VON 2023-01-01  
BIS 2023-12-31

Wiegeschein

Kunde	Vogt Plastic GmbH	
Anfallstelle	[REDACTED]	Wiegung 1
Beförderer	Fremdspedition	Am: 18.04.23 um: 9:52 la. Nr.: 21
Kiz	[REDACTED]	Gewicht: 16800 kg
Wiegernote	9522	Bestell-Nr. [REDACTED]
		Wiegung 2
Lieferschein	823040176	Ballen: 55
AVV	191204	Art-Nr.: 52413
Material	Folie groß	
Anmerkung		

**Vogt-Plastic GmbH**  
Zeigle 4  
D-79736 Rickenbach  
Tel: +49 7766 9184-33  
Fax: +49 7766 9184-25

Die Gewichtsangaben wurden aus einem geeichten Waagesystem übernommen und können eingesehen werden.

[REDACTED]	[REDACTED]
Unterschrift Fahrer	Unterschrift Wäger

## Anhang 4 zum Zertifikat Nr. 2023-0234: Prüfbericht

Der Prüfbericht liegt als separate Datei vor und ist bei Bedarf und auf Verlangen ausschließlich vom Unternehmen einzuholen. Ansprechpartner und Kontaktdaten sind im Anhang 1 dokumentiert.